

# Arbeitsplatzbeschreibungen für multiprofessionelle Teams in NRW

**Beitrag von „pepe“ vom 12. Februar 2019 20:33**

Stichwort "multiprofessionelle Teams" (Inzwischen fast ein Begriff fürs Bullshit-Bingo) an **Grundschulen in NRW:**

Ich will hier nicht über die Problematik der Koordination und Zusammenarbeit reden, auch nicht über stets wachsenden Zeitaufwand und die teilweise entstehenden überflüssigen Aktenberge (Protokolle etc.).

Im Sinne der Transparenz möchten wir für alle Bereiche an unserer Grundschule Arbeitsplatzbeschreibungen offenlegen. Es ist allen nämlich nicht klar, wer für was wirklich zuständig ist. Die Fragen nach Zuständigkeiten umfassen quasi alles, von K\*\*ze im Treppenhaus wegputzen bis zur Durchführung von AO-SF-Verfahren. Immer häufiger gibt's zu hören: Das gehört nicht zu meinem Job. Das darf ich nicht. Das mache ich nicht.

Offizielle Arbeitsplatzbeschreibungen von vorgesetzten Behörden scheint es nicht zu geben.

Wir suchen (gesetzliche?) Vorschriften, was von folgenden Kolleg\*innen "von Amts wegen" getan werden muss:

Schulleitung, kommissarische Schulleitung, ausgebildete Lehrer\*innen in Vollzeit/Teilzeit, Seiten- und Quereinsteiger\*innen, Lehrkräfte aus dem Vertretungspool, Schulsozialarbeiter\*in, Sonderpädagog\*innen (fest an der Schule), Sozialpädagog\*innen, Hausmeister\*in, Reinigungskräfte...

Klingt viel, isses auch. Aber die Probleme nehmen zu, und wir haben zur Zeit keine Schulleitung.